

Verwaltungsgemeinschaft
"Mittleres Nesselal"
Ordnungsamt
Hauptstraße 15
99869 Goldbach

Name, Vorname der Antragstellerin/ des Antragstellers
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort
Telefon

**Antrag auf Erteilung einer
Erlaubnis auf der Grundlage
des § 3 ThürGefHuVO**

Hiermit beantrage ich eine Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes gemäß § 3 ThürGefHuVO.
1. Angaben zur Person

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

2. Angaben zum Hund

Hunderasse, Kreuzung		
Alter	Geschlecht	Kennzeichnungsnummer
Rufname und Zuchtname		
Beschreibung/Besondere Kennzeichen		

3. Erklärung der Zuverlässigkeit gem. § 5 Thür GefHuVO

Ich versichere, dass ich nicht

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit oder die sexuelle Selbstbestimmung, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstands gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder das Vermögen oder wegen Umgangs mit gefährlichen Hunden,
- mehr als einmal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz

rechtskräftig verurteilt worden bin. (Seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung müssen mindestens fünf Jahre verstrichen sein. In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher der Antragsteller auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden ist.)

Ich versichere weiterhin, dass ich nicht

- wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes, des Thüringer Jagdgesetzes oder gegen die § 3 Abs. 1 oder 2 oder § 6 Abs. 2 oder 4 der ThürGefHuVO verstoßen habe,
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute® nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin oder
- alkohol-, arzneimittel- oder drogenabhängig bin.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
------------	---

Hinweis
Über die Erteilung der Erlaubnis kann erst entschieden werden, wenn der Nachweis der erforderlichen Sachkunde (§ 4 Thür GefHuVO) auf der Grundlage einer Beurteilung durch eine sachkundige Person sowie die Auskunft aus dem Bundeszentralregister gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 9 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorliegen.